

## Antrag

der Abgeordneten **Kathrin Sonnenholzner, Helga Schmitt-Bussinger, Dr. Linus Förster, Inge Aures, Sabine Dittmar, Reinhold Perlak, Harald Schneider, Ludwig Wörner, Christa Steiger, Diana Stachowitz, Angelika Weikert, Johanna Werner-Muggendorfer SPD**

### **Wirksame Maßnahmen gegen riskanten Alkoholkonsum von Jugendlichen (I)**

#### **Stärkung präventiver Angebote**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, den bayernweiten Ausbau präventiver Angebote gegen den besorgniserregenden Alkoholmissbrauch von Jugendlichen zu intensivieren. Dazu ist besonders das evaluierte Projekt HaLT möglichst in allen Landkreisen zu implementieren.

#### **Begründung:**

Aus dem Drogen- und Suchtbericht 2009 geht hervor, dass fast jeder zehnte Jugendliche (8,2 Prozent) im Alter von 12 bis 17 Jahren einen riskanten oder gefährlichen Alkoholkonsum aufweist. Jeder fünfte Jugendliche betrinkt sich einmal im Monat. Die Zahl der Jugendlichen, die aufgrund einer Alkoholvergiftung in eine Klinik eingeliefert werden müssen, steigt stetig an.

Viele Jugendliche unterschätzen die Gefahren von Alkohol und sind sich negativer Folgen nicht bewusst. Aus diesem Grund sind die Angebote von Alkoholprävention zu verstärken und das Projekt HaLT – Hart am Limit – ist zügig in ganz Bayern auszubauen. Zudem sind bestehende präventive Angebote zu evaluieren und hinsichtlich ihrer Wirksamkeit und Nachhaltigkeit zu überprüfen. Jugendliche müssen durch adäquate Kampagnen zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol befähigt werden.